Vorschuss-Verein zu Brake in Brake, Oldenburg.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art
Kapital: M. 38 000 in 38 Aktien à M. 1000, eingezahlt 60%.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. Gen.-Vers.: Im I. Sem.
Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Weehsel 86 624, Bankkto 10 438, Debit. 7460, Zs. 3370,
Provis. 8, nicht eingez. A.-K. 15 200, Effekten 11 700, Mobil. 1, Kasse 1532. — Passiva:
A.-K. 38 000, Einlagen 87 100, R.-F. 855, Spez.-R.-F. 3000, Kredit.-Saldo 1037, Kontokorrent
6288, unerho. Div. 30, Bilanz 24. Sa. M. 136 335.
Dividenden 1910—1916: 8, 6, 6, 5, 5, 0, 0%.
Vorstand: A. Mager, A. Wilkens.

Flecken Bramstedter Spar- und Leihkasse Aktiengesellschaft in Bramstedt, Holstein.

Gegründet: 18./11. mit Nachtrag v. 29./12. 1899. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Zweck: Erwerb der sämtl. Aktiva und Passiva der Spar- und Leihkasse von 1847 zu

Bramstedt und Fortführung ihrer Geschäfte. Kapital: M. 2200 in 11 Nam.-Aktien à M. 200 mit zus. M. 550 Einzahlung. Die Über-

tragung der Aktien ist an die Einwilligung der Ges. gebunden.

Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Grundstück 4503, Inventar 1, Debit.: a. Hypoth. 1 467 918, b. Bürgschaften 235 102, Effekten 74 950, Bankguth. 76 724, Zs. 37 544, Resteinlagen 1650, Kassa 2176. — Passiva: A.-K. 2200, Spareinlagen 1 742 297, Rückl. 142 569, Sonder-Rückl. 13 504. Sa. M. 1 900 570.

Dividenden 1900-1916: 0%. Seit Bestehen M. 167 843 für gemeinn. Zwecke verausgabt.

Vorstand: Rentner Fritz Burmeister, Otto Paustian, Ad. Mehrens.

Aufsichtsrat: Johs. Schmidt, H. Langhinrichs, J. Fülscher, Otto Wilckens.

Actiengesellschaft Spar- & Vorschuss-Verein

in Brand-Erbisdorf bei Freiberg in Sa.

Zweck: Betrieb eines Sparkasse- u. Bankgeschäfts. Gegründet: 1./6. 1891. Kapital: M. 120000 in 120 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung um M. 60000 lt. G.-V. v. 22. 2. 1899.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Febr.-März. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Kasse 14 831, Hypoth. 361 665, Vorschüsse 121 629, Wechsel 136 742, Debit. 285 786, Effekten 51 393, Beteilig. 50 000, Grundstücke 170 652, Inventar 1. — Passiva: A.-K. 120 000, R.-F. 33 000, Spez.-R.-F. 36 264, Spareinlagen 866 541, Verschützele 120 672, 100 Genicul 120 672, Sept. 120 672, 100 Genicul 120 672, Sept. 120 673, Sept. 120 674, Se Kredit. 122 648, unerhob. Div. 160, Zs. 100, Gewinn 13 987. Sa. M. 1 192 701.

Dividenden 1895—1916: 6, 7, 7, 8, 8, 8, 5, 6, 6, 7, 7, 6, 5, 6, 6, 7, 8, 8, 5, 4, 4, 6%. **Direktion:** H. M. R. Goldschmidt, E. Schmieder. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. A. Lehmann, Brand-Erbisdorf.

Braunschweigische Bank u. Kreditanstalt Akt.-Ges. in Braunschweig,

Filialen bezw. Depositenkassen in Goslar, Blankenburg a. H., Holzminden, Oschersleben, Osterode a. H., Schöningen, Wernigerode a. H., Schöppenstedt, Brakel, Höxter, Stadtoldendorf.

Gegründet: 1853. Herzogl. Braunschweig. Konz. v. 11./5. 1853; eingetr. 14./10. 1865. Die Firma erhielt anlässl. der Aufnahme der Braunschweig. Creditanstalt den Zusatz Kreditanstalt. Firma erhielt anlässl. der Aufnahme der Braunschweig. Creditanstalt den Zusatz Kreditanstalt.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art; bis 31./12. 1905 auch Ausgabe von Banknoten, doch hat die Bank lt. G.-V. v. 14./12. 1905 ab 1./1. 1906 hierauf verzichtet. Die von der Bank ausgegebenen Noten à M. 100 wurden bis ult. 1908 eingelöst. Nachträgliche Einlös. findet auch fernerhin statt. Mit Wirkung ab 1./1. 1906 erfolgte die Übernahme der Braunschw. Creditanstalt (A.-K. M. 6750000), worüber Näheres bei Kap. 1908 wurde die Kundschaft der in Liquid. getretenen Bankfirma Carl Uhl & Co. in Braunschweig übernommen. Die Bank ist beteiligt bei den Bankhäusern Lehmann, Oppenheimer & Sohn in Braunschweig (Parl Fried Meinekt & Sohn G. m. b. H. in Wolfenbüttel, bei Herm Schoof Braunschweig, Carl Fried. Meineke & Sohn, G. m. b. H. in Wolfenbüttel, bei Herm. Schoof & Co. in Helmstedt u. Weferlingen, bei Jos. Bremer in Gandersheim u. Seesen.

Kapital: M. 15 000 000 in 35 000 Aktien à 100 Taler = M. 300 u. 3750 Aktien à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 9 000 000, erhöht 1856 auf M. 15 000 000, dann 1861 auf M. 10 500 000 reduziert. Die G.-V. v. 14./12. 1905 beschloss Erhöhung um M. 4 500 000 (auf M. 15 000 000) in 3750 Aktien a M. 1200. Diese Aktien dienten zur Übernahme der Braunschweig. Creditanstalt; die Aktionäre dieser Bank erhielten für je 6 Stück = M. 1800 nom. ihrer Aktien 1 Aktie der Braunschweig. schweig. Bank u. Creditanstalt über M. 1200 nom., sowie eine Barzahlung von M. 528, ausserdem wurde gleichzeitig der Div.-Schein der Credit-Aktien für 1905 mit 4²/₃ °/₀ bar eingelöst. Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen. - Vers.: Spät im Herbst. Stimmrecht: Je M. 300

A.-K. = 1 St.Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. bis 10% des A.-K., 4% Div., vom Rest abz. 10% Tant. an A.-R. zur Verfüg. d. G.-V.